

Noch kein Passender da?

Von grafdrac

Kapitel 9: 3 Jahre Später^^

Kapitel 9.: 3 Jahre später

Also es sind seit der Geburt der Zwillinge 3 Jahre vergangen. Kakashi und Sakura sind jetzt seit dreieinhalb Jahren verlobt. Die Zwillinge sind sehr aufgeweckt.

Kakashi und Genma sind mit den Zwillingen in der Stadt. Da Sakura arbeiten musste, muss jetzt Kakashi auf die Twins aufpassen. Die vier wollen Eis essen gehen.

„Onkel Genmaaaaaaaa!“ schrie die kleine Minako ihren Patenonkel an.

„Was den meine kleine?“ fragte Genma die kleine Minako.

„Ich will auch so getragen werden wie Mikako!“ meckerte die kleine ihren Onkel an.

„Oh man wie hältst du das den ganzen Tag aus?“ fragte Genma seinen Kumpel, auf dessen Schultern Mikako sitzt.

„Na dann komm!“ sprach Genma zu seiner Patentochter und setzte sie sich auf die Schultern.

„Wird aber auch Zeit!“ sprach die kleine Minako und verschränkte ihre arme vor der Brust.

„Du bist aber ganz schön schwer!“ sprach Genma zu der kleinen.

„Willst du sagen, dass ich fett bin?“ fragte die kleine Zickig.

„Ist gut Prinzessin! Genma kleiner tipp an dich, sag zu Minako nie das sie schwer ist, in dem Punkt ist sie genauso wie Sakura!“ riet Kakashi seinem Kumpel.

„Papa musst du das sagen, du weißt doch das wir es lieben Onkel Genma zu ärgern!“ sprach dir kleine mikako.

„Genug wir sind da!“ sagte Kashi und nahm Mikako auf den arm, damit sie ihm das Eis nicht in die Haare schmiert.

„Papa ich will ein Schokoeis!“ bettelte Mikako und Minako bettelte auch: „Papa und ich will ein Prinzessineneis!“.

„Ja du bekommst dein Prinzessineneis!“ beruhigte Kashi seine beiden Kids.

„Okay einmal ein Schokoeis und einmal ein Erdbeereis! Willst du auch eins klein Genma?“ fragte Kakashi belustigt nach.

„Nein du lass mal ich bin kein Kleinkind mehr!“ sagte Genma beleidigt zu seinem Kumpel.

„Jaja schon klar!“ sagte Kakashi und ging mit seinen beiden Kiddys weiter Richtung Park. Im Park angekommen ließen sich die beiden Erwachsenen Männer an einen Baum nieder.

Die beiden Mädchen gingen mit den anderen Kindern im Park spielen.

„Sag mal wie ist das so mit drei Damen zu Hause?“ fragte Genma, Kakashi der in seinem Buch vertieft ist.

„Naja manchmal ist es anstrengend, aber es macht auch Spaß! Außer ich muss meine Wurfsterne wieder von Mikako holen, dann gibt es schon mal das, die kleine anfängt zu weinen aber sonst macht es sehr viel Spaß, es ist immer was los!“ antwortete er.

„Aber Wünschst du dir nicht manchmal, das deine beiden Mädchen, Jungs geworden wären?“ fragt er seinen Kumpel.

„Nö aber was nicht ist kann ja noch werden!“ grinste Kakashi seinen Freund an.

„Du weißt was Sakura bei der Geburt der Zwillinge gesagt hat?“ fragte Genma weiter.

„Ja hab ich nicht vergessen, aber wer hat gesagt, dass es wieder Zwillinge werden?“ fragte er seinen Kumpel. Minako kam weinend angerannt.

„Papa, ich bin hingefallen!“ schniefte die kleine und schmiss sich bei ihren Papa in die arme.

„Ist ja gut Prinzessin!“ strich Kakashi ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

Auch mit Mikako kam angrannt aber durch einen anderen Grund.

„Papa der junge da hat Minako geschubst!“ sprach die kleine und zweigte mit ihrer Hand in eine Richtung.

„Nana mein Schatz petzten tut man doch nicht oder?“ fragte er seine kleine.

„Doch Onkel Genma darf das doch auch!“ sprach die kleine und Kakashi fing an zu lachen.

„Ja aber du bist doch nicht wie Onkel Genma oder?“ fragte Kakashi seine kleine Mikako.

„Nö ich bin ja auch hübscher als Onkel Genma und schlauer!“ lächelte sie.

„Das ist eindeutig dein Kind, sie kommt ganz nach dir! Minako kommt mehr nach Sakura ob das ein Vorteil oder ein Nachteil ist kann ich nicht sagen!“ sprach Genma.

„Okay lasst uns Nach Hause gehen. Mama wartet sicher schon auf euch, ihr kleinen Schmutzfinke!“ sprach Kakashi und die beiden kleinen freuten sich auf ihre Mutter.

„Du Papa darf ich wieder mit dir Baden?“ fragte die kleine Mikako ihren Vater und auch Minako wollte mit ihrem Papa baden gehen.

„Na gut da gehen wir drei halt Baden!“ gab er nach.

Die vier gingen Nach Hause. Genma verabschiedet sich von den beiden Kids und auch von Kakashi.

„Na da seid ihr ja meine süßen!“ freute sich Kura und nahm ihre Kinder in die arme.

„Mama weißt du was? Papa will mit uns Baden gehen, weil wir so Schmutzig sind!“ freute sich die beiden Twins.

„Na dann geht mal, derweil ins Bad, ich lass das Wasser rein!“ sprach Sakura und ging auf ihren zukünftigen Ehemann zu.

„Na mein schatz hast du den Tag genossen?“ fragte sie ihren Tiger und küsste ihn.

„Ohne dich kann man den tag nicht genießen!“ sprach er und folgte seinen Kindern ins Bad.

Kakashi ließ das Wasser ein und setzte sich mit den Zwillingen in die Wanne.

„Du Papa darf ich Mama ihr Shampoo nehmen?“ fragte die kleine Minako.

„SAKURA!“ rief Kakashi seine Geliebte.

„Ja Schatz was gibt es den?“ fragte diese als sie zur Tür rein kam.

„So Minako, jetzt frag deine Mama noch einmal!“ sagte Kakashi und nahm Mikako und wusch ihr die Haare.

„Mama ich will dein Shampoo haben bitte!“ fragte die kleine und zog einen Schmollmund, dem Sakura nie widerstehen konnte!

„Na gut komm her mein Schatz!“ sagte Sakura und wusch Minako die Haare.

„Okay da ihr ja jetzt fertig seit, zieht euch eurer Schlafzeug an und hupft dann ins Zimmer

Und springt in die fettern. Ihr könnt auch noch mit Teddy und Papas Hunden spielen und ich ruf euch dann zum Abendbrot!“ sagte Sakura zu ihren Kindern und schickte sie Raus.

Mit einem „Ja okay Mama“ verschwanden die beiden Kinder. Sakura ging auf Kashi zu. „Sag mal Schatz ist da drinnen noch platz für mich!“ grinste sie und zog sich langsam aus.

„Für dich ist immer frei!“ lächelte Kakashi und zog seine Kura an sich ran.

„Na dann ist ja gut!“ lächelte sie und setzte sich zu ihm, und kuschelte sich an ihn ran.

Lange konnten die beiden ihr Bad nicht genießen, denn an der Tür klingelte es.

Kakashi erhob sich aus der Wanne und schaute nach wer den da an der Tür stand.

An der Türe stand ein grinsender Genma.

„Ich hab vergessen einzukaufen und ich wollt fragen ob ich vielleicht bei euch essen kann?“ fragte er etwas verlegen, kakashi ließ ihn in die Wohnung und rannte ins Bad, dort fragte er Sakura und diese hatte nix dagegen.

„Okay die Kinder sind in ihren Zimmern ich geh wieder zu Sakura in die Wanne!“ sprach Kakashi und ging.

Kakashi und Sakura kuschelten und Knutschten in der Wanne bis zwei kleine Kinder ins Bad gestürmt kamen und Weinten.

„Mamaaaaaaaaaa“ weinte die kleine Minako.

„Papaaaaaaaaaa“ weinte auch die kleine Mikako und dan sagten beide gleichzeitig:

„Wir wollen keine Geschwister!“.

„Wer hat euch denn den Mist erzählt!“ schimpfte Sakura und die beiden Kleinen Zuckten zusammen.

„Das war Onkel Genma!“ schniefen die kleinen.

„Genmaaaaaaaaaaaaaaaaaa, na warte wenn ich dich in die Finger bekomme, dann lernst du Fliegen!“ brüllte Sakura und schnappte sich ein Handtuch und rannte in das Kinderzimmer der beiden kleinen.

Doch Genma war nicht mehr da.

„So nen Angsthase!“ schimpfte sie und ging zurück zu ihren beiden kleinen Prinzessinnen.

„Keine Angst meine Kleinen ihr bleibt unsere einzigen Kinder!“ sprach sie beruhigend auf die beiden ein.

Kakashi der das hörte schmerzte es in einer Hinsicht.

„Onkel Genma hat gesagt das sich Papa einen Jungen wünscht!“ sprach die kleine Minako.

Sakura sah Kakashi fragend an.

„Papa, dann bin ich doch aber nicht mehr deine kleine Prinzessin!“ schniefte die kleine und warf sich bei ihrer Mutter ans Bein.

Kakashi stand auf und stieg aus der Wanne, er band sich das Handtuch um die Hüfte und ging auf seine kleinen zu.

„Ihr werdet immer meine beiden kleinen süßen Prinzessinnen sein!“ sprach er und nahm die beiden kleinen in seine arme.

„Und du lügst auch nicht Papa?“ fragten die beiden und schauten ihrem Vater in die Augen.

„Nein ihr beiden, ich hab euch lieb und wird euch immer Lieb haben!“ sprach er und küsste die beiden auf die Stirn. Die beiden kleinen ließen ihren Papa los und liefen in

ihre Zimmer.

Sakura und Kakashi waren alleine im Bad. Sakura schaute Kakashi prüfend an, doch sehen konnte sie nichts. Kakashi der fertig war küsste Saku auf die Stirn und ging in die Küche und bereitete das Abendbrot vor.

Sakura ging ihm hinterher und schaute ihm zu wie er das Essen vorbereitete. Er wirkte etwas abseits. Saku ging auf ihn zu und umarmte ihn!

„Sag mal Kashi, warum hast du mit Genma darüber geredet?“ fragte sie ihn und er erwidert ihre Umarmung.

„Naja er hat mich gefragt ob es mir nicht lieber gewesen wäre, das unsere beiden Mädels Jungs geworden werden! Doch ich hab ihm gesagt, dass es mich nicht stört, aber ein junge wäre schon ganz nett, manches Mal bin ich schon allein! Aber ich akzeptiere deine Entscheidung das du keine weiteren Kinder willst!“ sprach er.

„Wer hat den gesagt, dass ich keine Kinder mehr will?“ fragte sie ihren zukünftigen Ehemann.

„Na du vorhins im Bad!“ schaute er sie fragend an.

„Ach das habe ich doch nur gesagt, wegen den beiden kleinen!“ lächelte sie „ und außerdem weiß ich, dass du öfters mit Genma drüber redetest“.

„Naja es tut mir leid Schatz!“ sprach er sie an.

„Ist schon gut ich kann dir nicht lange böse sein, dass weißt du doch!“ sprach sie und küsste sie, ihn auf die Lippen. Er strich mit seiner Zunge über ihre Lippen. Sakura und Kakashi riefen die Kinder und aßen zum Abendbrot.

Als sie fertig waren schafften die beiden ihre zwei Kleinen Kids ins Bett.

„Papa ließt du uns noch eine Geschichte vor!“ fragte die kleine Minako.

„ja Papa bitte!“ flehte auch Mikako und zog einen Schmollmund, den keiner widerstehen konnte.

„Nagut aber nur eine!“ gab er nach und setzte sich auf den kleinen Rosa Stuhl.

Er las den beiden die Geschichte Schneewittchen und die 7 Zwerge vor.

Als er fertig war sind die beiden kleine Eingeschlafen. Er gab ihnen noch einen Kuss auf die Stirn, und verlies den Raum. Als er raus ging merkte er wie Teddy an ihm vorbei schlich.

„na du kleiner Stubentiger wo willst du den noch hin?“ fragte er, doch er wusste das sich Teddy zu Minako legt.

Danach ging er auch zu Bett und hupfte unter die Decke.

Sakura lag schon da und wartete auf ihren Tiger. Kakashi und Sakura kuschelten, fummelten und knutschten.

okay was in der Nacht noch passiert bleibt der Fantasie der Leser überlassen.

Ich mach jetzt Schluss. Wir sehen uns ja bald wieder.^^